#PRESSEMITTEILUNG #BUS 04. November 2015

Demografie-Tarifvertrag jetzt auch für den Busbereich der DB AG

Die EVG hat ihre wesentlichen Forderungen bei den Verhandlungen zur Weiterentwicklung des Demografie-Tarifvertrages durchgesetzt. So erhalten Beschäftigte im DB Konzern, die die "Besondere Teilzeit im Alter" nicht nutzen können, ab dem 59. Lebensjahr einen Tag bezahlten Urlaub, um an einer Gesundheitswoche teilnehmen zu können.

Die EVG hat ihre wesentlichen Forderungen bei den Verhandlungen zur Weiterentwicklung des Demografie-Tarifvertrages durchgesetzt. So erhalten Beschäftigte im DB Konzern, die die "Besondere Teilzeit im Alter" nicht nutzen können, ab dem 59. Lebensjahr einen Tag bezahlten Urlaub, um an einer Gesundheitswoche teilnehmen zu können.

Weiterhin zahlt der Arbeitgeber für jede Überstunde, die 2015 in das Langzeitkonto eingebracht wird, einen Bonus von fünf Euro. Gehaltsbestandteile, die 2016 eingezahlt werden, bekommen darüber hinaus, bis zur Höhe von 1200 Euro, einen Bonus von zehn Prozent. Mit dem Langzeitkonto sparen die Beschäftigten Geld an, um ohne finanzielle Einbußen, früher aus dem Arbeitsleben ausscheiden zu können.

Als besonderen Erfolg wertet die EVG, dass ab dem 1. Januar 2016 ein eigener Demografie-Tarifvertrag für die Busgesellschaften der DB AG abgeschlossen werden konnte. "Dagegen hat sich der Arbeitgeber lange gewehrt, letztlich aber musste er unserer Forderung nachgeben", machte EVG-Verhandlungsführerin Regina Rusch-Ziemba deutlich. Damit sei die EVG ihrem Anspruch Gemeinschaft zu leben einmal mehr gerecht geworden.